

Edelmetall bei der WM

SCHWIMMEN Annke Conradi kehrt mit zwei Silber- und zwei Bronzemedailles heim.

EINDHOVEN. Mit viermal Edelmetall im Gepäck kehrte Annke Conradi (Schwimmclub Regensburg) von den Langbahn-Weltmeisterschaften in Eindhoven (Niederlande) zurück. Zweimal Silber, und das über die Nebenstrecken 100 m und 200 m Freistil (hier muss Conradi aufgrund ihrer Behinderung Rückenschwimmen, während die Konkurrenz das schnellere Kraulschwimmen nutzen kann), und zweimal Bronze über die 50 m Freistil und die 50 m Rücken gewann sie am Ende in Eindhoven.

Auf ihrer Hauptstrecke musste sie sich dieses Mal knapp hinter ihrer Dauerrivalin Fran Williamson und der Weltrekordhalterin Yip geschlagen geben. Dabei fehlten ihr hier nur zwei Sekunden zu Gold und ein Wimpernschlag von 0,14 Sekunden zu Silber. Mit der Zeit über die 50 m Freistil zwei Tage zuvor wäre sie sicher um den Titel mitgeschwommen. Dafür sind die beiden Silbermedaillen eine große Überraschung. Auch hier konnte sie nur Valle, die haushohe Favoritin aus Mexico, schlagen. Alle anderen Mitkonkurrentinnen ließ sie mit Abstand hinter sich.

Die vier Medaillen sind ein durchweg gelungener und versöhnlicher Abschluss einer langen Saison.



Annke Conradi

Foto: Archiv